

**REFERAT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE
DEPARTMENT FOR INTERNATIONAL STUDENTS**

Referat: Gabriela Urrutia Reyes

1. GERMAN COURSES

Summer Semester 2019

- 30 spots per semester (free places were given out on a first come, first served basis.) (All spots were covered on the first day of registration).
- Students could take all levels in the school.
- Online placement test is available on the German Institute webpage.
- Students registered online with the code provided by hufak
- If students wanted to book additional courses there was a code for 10% discount
- Follow up meetings with the Director of the German Institute on 13.02.19 during holidays to coordinate registration process.
- Arrangement of the German courses for Winter Semester 2019 (Agreements made during summer semester 2019)
- There is an increase in the number of spots, from 30 spots for students to 48 spots for the Winter Semester German courses.
- Open called made on: 23.01.2019 (Via Newsletter and Social Media of Hufak)

2. ERASMUS STUDENTS

- Meeting with the International Office for preparations, welcoming the Erasmus students on 31.01.2019
- Welcoming the Erasmus students of the Summer Semester 2019 on the 27.02.2019

- Follow up meeting with the Erasmus students and the International Office to talk about how their studies and how their stay in Vienna is going so far. 13.03.2019
- Attendance in meeting Auswahlgespräche*für OUTGOING-Studierende 2019/20 on 27.03.2019
- Follow up emails and discussions about the creation of buddies for Erasmus and International Students – First Call was send via Hufak newsletter on the 23.04.19

REFERAT FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE // international student affairs

New Buddy System @ Angewandte
Calling for students to create a buddy system!
A direct link from students to students of the same department.

Why is a buddy system important?

- The creation of a buddy system comes with the need of Erasmus students and new International/regular students to receive support and advice for their settlement and relocation in Vienna.
- With the new regulations in migratory applications for student visas and residencies permits, many of our international students need support. The creation of a buddy system will help our student community to be not only more aware of the struggle of our colleagues but also to be more helpful.
- The communication and support within the university structures would be faster and better if there is at least one contact person from every department of the university.

Who can be a buddy?

*Student representatives of each department of the university,
 *Students who would like to help with their own experiences

or basically any person who would like to volunteer for the Buddy system.

Deadline

Please send us your contact details - name, program of studies, email adress - until 1st of May, so we can organize a meeting within the following weeks.

VISAS/RELOCATIONS SUPPORT

- Meetings with member of the university to follow up migratory cases of the students
- Follow up emails with members of the university to discuss the migratory cases of students
- Accompanied students in visa problems in meetings
- Preparation of Model Letters for the MA 35 in case a student needs them

- Private meetings on request with students to talk about their cases/experiences about visas, difficulties, complications
- Communications with the University lawyer

EVENTS

- In the framework of Angewandte Fest:
- Brunch for International Students of die Angewandte (open Call, design of Poster, Logistics) – 26.06.2019 at Hufak from 10:30 to 15:00 (11 Participants)



Tätigkeitsbericht studienjahr 2018/19

queer Referat öH angewandte hufak

WS 18/19

Interviews / Open Calls

Alle Interviews wurden angehört und an der Entscheidung von neuen Team-Mitgliedern mitgewirkt.

laufend

Vernetzung / Beratung / etc.

- Vernetzung mit dem queer_feministischen Referat der Akademie.
- Plena mit qfm.
- Beratungsgespräche mit Studierenden u.a. wg. (hetero-/ cis-) sexistischen Vorfällen an der Uni
- Teilnahme an fast allen internen Plena

laufend

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Teilnahme an allen (1) Sitzungen im Studienjahr, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erstellung des Gleichstellungsplans

laufend

Jury für Sonderprojekte und Blitzförderung

Alle Anträge wurden auf Einhaltung der Richtlinien geprüft und mit der Jury besprochen.

laufend

Korrekturlesen von Texten insb. auf gendersensible Sprache. Bestreben keine (cis-/ hetero-) sexistische Sprache auf der HP etc.

laufend

queer feminist meetings (qfm)

Seit 01/2018 trifft sich das Studierendenkollektiv qfm, da ein diskriminierungskritischer Diskurs an der eigenen Uni und andernorts vermisst wird. Die Gruppe besteht hauptsächlich aus Angewandte-Studierenden verschiedener Institute. qfm und das queer Referat arbeiten projektbezogen oft zusammen. Das queer Referat hat qfm Budget für Vernetzungstreffen und Material zu Verfügung gestellt.

<https://www.facebook.com/qfm.uni/>

seit 10/2018

Richtlinien Blitzförderung

Die Richtlinien waren lange Zeit intransparent, zudem waren sie schwer zu finden auf der Homepage. Das queer Referat hat dies schon lange bemängelt. Daher wurde gemeinsam mit der Referentin für Kunst & Theorie an neuen Richtlinien gearbeitet.

11/2018

Änderung der Satzung

Gemeinsam mit der Referentin für BiPol wurde die Satzung überarbeitet. Das queer Referat hat dabei insbesondere auf gendersensible Sprache geachtet.

seit 12/2018

Richtlinien Sonderprojektförderung

Die Richtlinien sind uneindeutig formuliert und enthalten veraltete links. Daher wurden sie vom queer Referat komplett neu aufgesetzt und zur Diskussion gestellt. Bisher aber noch keine Umstellung.

03/2019

Semester Opening Brunch

Gemeinsam mit dem Referat für feministische Politik wurde ein Brunch für Studierende organisiert. Es gab etwas zu Essen und Trinken, sowie Infomaterial und die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Plakat- und FB-Banner-Design.

<https://www.facebook.com/events/481171879085564/>



05/2019

Workshop Verstrickt und zugenäht

Quix Kollektiv (Trainer_in: Jana_Lou) [ausgefallen!]
Diskriminierung, Intersektionalität, Privilegien - was geht mich das an? Ein Einführungsworkshop.
Es wurde länger über das Format des WS nachgedacht, leider musste der WS sehr kurzfristig wg. Krankheit abgesagt werden.

<https://www.facebook.com/events/2062764217359086/>

06/2019

queerfeministische tage von qfm

Das Referat hat sich an der Finanzierung und Durchführung der Veranstaltungstage maßgeblich beteiligt. Auch organisatorisch wurden sehr viele Aufgaben übernommen. Plakat-, Flyer- und FB-Banner-Design.

https://www.dieangewandte.at/jart/prj3/angewandte-2016/main.jart?rel=de&content-id=1454062400291&reserve-mode=reserve&artikel_id=1557818650652

<https://www.facebook.com/events/369041827054526/>



04/2019

Banner Donnerstagsdemo

Mitarbeit beim Schreiben von Bannern für die Do!-Demo. Studierende der ÖH und von qfm haben 4 große Banner hergestellt, bspw.:

AGAINST WHITE-CIS-MALE-HETERO-____-NORMATIVITY

AGAINST RACISM AT ANGEWANDTE, MA 35 AND EVERYWHERE

04/2019

Verfassen einer Stellungnahme

Initiieren einer Stellungnahme bzgl. Banner bei der Do!-Demo. Wg. internen Unstimmigkeiten kam es nicht zur Aussendung.

04-05/2019

Wahlwerbung zur ÖH Wahl

In allen Gebäuden der Universität wurden Plakate der BV aufgehängt. Es wurde an einer Auskleidung des Fensters mit Wahlwerbung zum Garten gearbeitet. Dies konnte wg. internen Unstimmigkeiten jedoch nicht durchgeführt werden.

06/2019

Thementutorium

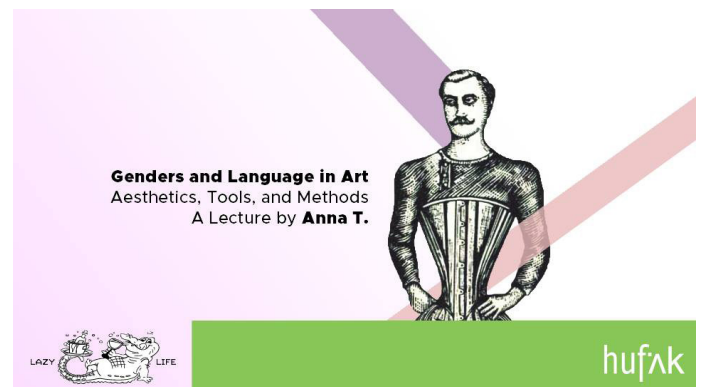
Beratende Funktion bei der Einreichung eines Thementutoriums bei der ÖH-BV. Eine Studierendengruppe hat ein Thementutorium zum Thema Diskriminierungskritische Theorie und Praxis eingereicht.

06/2019

Genders and Language in Art — lecture — Anna T.

Anna kam Anfang des Semesters auf uns (fem & queer Ref) zu. Wir überlegten ein passendes Format. Um neue Verbindungen zu knüpfen, fand der Vortrag im LAZY LIFE statt. Kommunikation mit LL, Plakat- und FB-Banner-Design.

<https://www.facebook.com/events/2086415251657643/>



06/2019

Anfrage Queer Base Projektförderung

Die Queer Base hat um eine Projektförderung ange-sucht. Das Referat lässt in der UV-Sitzung darüber abstimmen.

21.06.2019, Jonas Jahns, queer@hufak.net

Tätigkeitsbericht Sozialreferat Wintersemester/ Sommersemester 2019

Referentin: Rebecca Sternberg

Sachbearbeiterin: Hanna Grabenberger

Schulung:

Zur Einschulung haben wir im Wintersemester 2018/19 ein BAKSA-Seminar (Bundesarbeitskreis der Sozialreferate und Referate für ausländische Studierende) besucht. Es wurden dabei themenrelevante Vorträge und Workshops (Arbeiten und Studieren, Studienbeihilfe,...) angeboten. Auch konnten wir uns mit anderen Sozialreferaten österreichischer Universitäten vernetzen und austauschen.

Sozialstipendien

Die Organisation der Vergabe von Sozialstipendien wurde im Rahmen der Tätigkeit abgewickelt.

<https://hufak.net/social-grant/>

Beratung

Zu unseren Bürozeiten boten wir Studierenden die Möglichkeit an, sich bei uns zu Themen in Bezug auf Finanzen, Beihilfen ect. Zu informieren. Auch agierten wir oft als Vermittler_innen und leiteten die Studierenden an die zuständigen Stellen weiter.

Sozialerhebung

In Zusammenarbeit mit dem IHS wurde mit der Planung einer speziell auf die Universität für angewandte Kunst bezogene Erhebung begonnen. Dabei sollte sich ein klareres Bild zur Situation der Studierenden ergeben. Das Projekt wird nächstes Semester weitergeführt.

Kontakt und Austausch mit Studierenden

Im E-Mail-Verkehr wurden diverse Anfragen von Studierenden beantwortet und es fand ein Austausch mit Hochschulvertreter_innen von anderen Universitäten statt.

Politische Aktionen

Im Rahmen der do-Demos beteiligten wir uns an einer Aktion mit Transparenten.

Tätigkeitsbericht Referat für Kommunikation
Sommersemester 2019

Referentin: Sara Bissen
Hanna Grabenberger

Tätigkeiten:

Die hauptsächliche Aufgabe besteht in der Organisation des Verleihs von dem von der hufak zur Verfügung gestellten Inventars. Dabei wurden sowohl die Ausgabe und Rückgabe der Gerätschaften dokumentiert, die Kautio entgegen genommen und rückerstattet. Auch wurde der technische Support und Hilfe beim Aufbau geleistet.

Tätigkeitsbericht
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Sarah Glück

Die Aufgaben des Referats für Öffentlichkeitsarbeit waren dieses Jahr wie folgt:

Aussendung des monatlichen Newsletters
Bespielung der Social Media Kanäle (Facebook & Website)
Organisation von Yoga Workshops

Bis Dezember 2018 hielt Natalia Gurova die Referatsleitung, übernommen wurde diese von Sarah Glück. Die Referatsassistenten machten weiterhin Rafael Strasser, der für die Erstellung von Plakaten & Flyer für ÖH bezogene Events zuständig war. Weiters organisierte das Referat einen Brunch im Mai, um die diesjährigen ÖH Wahlen zu promoten und die StudentInnen der Angewandten zu motivieren, wählen zu gehen.

Referat für Kunst und Theorie

Datum:20.06.2019

// department for art and theory

Semester S2019

Hochschüler_innenschaft Universität für angewandte Kunst
National Union of Students

Inhalt:

Design ² = 100 cm * 100cm

1

Open Call – Newsletter

Workshop – Vorlesung – Ausstellung - Künstlergespräch

DEEP RELAXATION- Journey inside yourself 2

Yoga Workshop

Design ² = 100 cm * 100cm

vvvv Workshop

: Dominik Koller

600 Euro

23.05.2018 | 10:00 - 15:00 | VZ07 – Auditorium

10 Teilnehmer

Vvvv was? vvvv ist eine hybride visuelle / textuelle Live-Programmierungsumgebung für einfaches Prototyping und Entwicklung. Es wurde entwickelt, um den Umgang mit großen Mediumumgebungen mit physischen Schnittstellen, Echtzeit-Bewegungsgrafiken, Audio und Video zu erleichtern, die mit vielen Benutzern gleichzeitig interagieren können. Ein Mehrzweckwerkzeug für Ihre interaktiven Installationen.

_Ausstellung –

10 Teilnehmer

23.05.2018 | 10:00 - 19:00 | VZ07 – Atrium

Diskussion und Künstlergespräch

23.05.2018 | 18:00 – 19:30 | VZ07 – Atrium

Vorlesung - Design with Code – Understanding programming as a design tool.

: David Brüll

600 Euro

23.05.2018 | 16:00 - 17:30 | VZ07 – Auditorium

David Brüll ist Gründer und Direktor des Frankfurter NODE Forums für Digitale Kunst. Mit NODE und seinem eigenen Studio arbeitet er disziplinenübergreifend im Bereich Interaktion und Experience Design, kuratiert und schafft Live Experience Spaces und interaktive Installationen. In seinen Arbeiten sucht er ständig nach neuen Wegen menschlicher Interaktionen und Beziehungen, indem er Disziplinen und Technologien kombiniert.

DEEP RELAXATION- Journey inside yourself

Sara De Santis (IT/AT) Awareness Practitioner

and

Musik CHRIS | Handpan (A-Vienna)

550 Euro

28.05.2019| 10:00 – 12:00| Atrium / Vordere Zollamtsstraße 07

9 Teilnehmer

Ein Yoga- und Live-Musik-Workshop, der die Teilnehmer einbeziehen, herausfordern und amüsieren soll.
Durch körperliche Arbeit, die auf verschiedenen Ansätzen wie Yoga und Gyrotonic® basiert, gehen wir unseren Körper, den Raum um uns herum und den Klang zu erforschen.
Live-Musik wird eine wichtige Rolle in unserer Reise spielen,
führt uns durch unsere Erforschung von Körper, Raum und Atem.

Golnaz Bashiri

Tätigkeitsbericht

Referat für Bildung und Politik
Studienjahr 2018/19

Referatsleitung:

Oktober 2018 – April 2019: Stephannie Tiefenbacher
April 2019 – laufend: Alberta Sinani

Sachbearbeitung:

Dezember 2018 – April 2019: Alberta Sinani
April 2019 – laufend: nicht besetzt

1. Mitwirkung bei der Donnerstagsdemo am 11. April zum Thema „Uni brennt jetzt Do!“

Die Donnerstagsdemo ist eine Demonstrationsreihe die als Antwort auf den Antritt der ÖVP/FPÖ-Regierung im Herbst 2018 starteten. Jedes Wochenprogramm ist aufeinander abgestimmt und deckt verschiedenste Themen und Problematiken ab.

Die Demo am 11. April wurde in Zusammenarbeit mit den ÖH Stellen der Universität Wien, der ÖH Bundesvertretung, sowie der IG Lektorinnen und Wissensarbeiterinnen gestaltet und mitorganisiert. Die Route am 11. April endete am Oskar Kokoschka Platz, wo eine Bühne für die Abschlusskundgebung vorzufinden war. Die Stromversorgung erfolgte über die Angewandte. Auf der Kundgebung fand seitens der Hufak und einem Vertreter der Queer-Feministischen Arbeitsgruppe (QFM) ein gemeinsamer Redebeitrag statt. Es wurden unter anderem diverse rassistische Vorfälle an der Universität, aber auch strukturelle Hindernisse und schwierige Bedingungen für nicht-österreichische Studierende angesprochen. Es sprachen: Alberta Sinani (Bipol Referat), Damon Taleghani (QFM).

Für die Demo wurden von der hufak Banner und Transparente gestaltet. Diese wurden aus dem Bipol Budget finanziert.

2. Zusammenarbeit mit dem Referat für antirassistische Interventionen & Workshop „How to be an Ally – Antirassismus mit intersektional sensiblem Ansatz“

Zusammen mit dem Referat für antirassistische Interventionen (Virginia Lui) wurde an Strategien gearbeitet, wie bei gemeldeten rassistischen Vorfällen an der Universität vorgegangen werden soll. Hierzu wurden Betroffene, ÖH-Mitwirkende, sowie die Mediationsstelle der Uni miteinbezogen. Die Thematik wurde zudem auch im Senat besprochen.

Es wird daran gearbeitet, eine eigene Arbeitsgruppe bezüglich diesem Thema einzuführen, die einen offenen Raum für Verbesserungen, Weiterbildungen und Aufarbeitungen herstellen soll.

Diesbezüglich fanden im Sommersemester 2019 zwei Workshops statt, wovon einer vom Bipol Referat finanziert wurde.

In dem Workshop „How to be an Ally?“ entwickeln die Teilnehmenden Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von rassismusbetroffenen Menschen im Alltag. Es wird ein offener und diskriminierungskritischer Raum geschaffen, in dem Unsicherheiten reflektiert werden, die weiße* Menschen bei der Auseinandersetzung mit Rassismus erfahren. Zudem wird erarbeitet, wie in konkreten Situationen agiert werden kann, um als Verbündete für Schwarze Menschen und People of Color auftreten zu können und diese zu empowern. Geleitet wurde der Workshop von Arpana Aischa Berndt und Marijana Bogojevic.

3. Senatsmitgliedschaft

Das Referat für Bildung und Politik war auch dieses Jahr im Senat mit einer Stimme stellvertretend für Studierende der Universität vertreten.

4. ÖH Wahlen

Im Mai 2019 fanden ÖH Wahlen statt. Alberta Sinani war im Zuge der Wahlkommission als Wahlbeobachterin entsendet worden.

Die Bewerbung der ÖH Wahlen an den Wahltagen selbst wurde mittels Bodenmarkierungen und Plakaten vom Bipol Referat initiiert und finanziert.

Zudem fand sowohl vor als auch nach der Wahl eine Info-Veranstaltung für Studierende im Innenhof der Universität statt. Auch hier beteiligte sich das Bipol Referat an Organisation und Aufbau.

Tätigkeitsbericht Studienjahr 2019/20

Feministisches Referat

Hufak

Semesterübergreifend im Studienjahr 2018/19

- Teilnahme an den Treffen der Arbeitsgruppe zum Gleichstellungsplan und Frauenförderplan des AfGs
- Mitglied des AfGs
- Enger inhaltlicher Austausch (bsp. Beschilderung/Piktogramme der Toiletten) und gemeinsame Überlegung zu und Planung von Veranstaltungen mit dem queer Referat
- Mehrere Vernetzungstreffen mit dem queerfem. Referat der Akademie der bildenden Künste Wien
- Teil des Sonderprojektausschusses
- Wöchentliche Teammeetings, Emailbetreuung

Wintersemester 2018/19

- Organisation und Durchführung eines Filmscreenings: „Verliebt, Verzopft, Verwegen“ mit anschließender Diskussion mit den Filmemacher_innen Katharina Lampert und Cordula Thym
- Finanzielle Unterstützung des Vereins „F_inte“
- Überarbeitung der deutschsprachigen Referatsbeschreibung auf der Homepage
- Bestellung der Frauen*Forscherin, um sie auf der Angewandten auslegen zu können
- Kontaktaufnahme und Koordination mit den Teilnehmer_innen für den Wintermarkt
- Austausch mit qfm bezüglich der Beschwerde zu den neuen Piktogrammen der Toiletten, Unterstützung des Beschwerdebriefs

Sommersemester 2019

- Studierendenbrunch zu Semesterbeginn- ein offenes Austauschtreffen für Studierende: Bereitstellung von Essen und Getränken sowie Infomaterialien zu feministischen und queeren Anlaufstellen.
(in Kooperation mit dem queer Referat)
- Vertretung der Hufak an dem Tag der Berufsorientierung der AHS Geblergasse
- Informationsaussendung über den Newsletter zur Demo am feministischen Kampftag- 8.März
- Austausch mit dem Do! Demo –Kollektiv bzgl. der Demos die an der Angewandten vorbeigezogen sind.
- Veranstaltungsunterstützung der QFM- Tage bei der offenen Radwerkstatt der Rads, dem DJ_ane-Set von Bounty Silver und dem Vortrag und Workshop zu „materialistischer Feminismus und globale Frauenbewegungen“
- Planung eines WENDO- Selbstverteidigungsworkshops für Flint*, verschoben auf WS 2019/20
- Brunch im Hof der Angewandten um auf die ÖH-Wahl aufmerksam zu machen